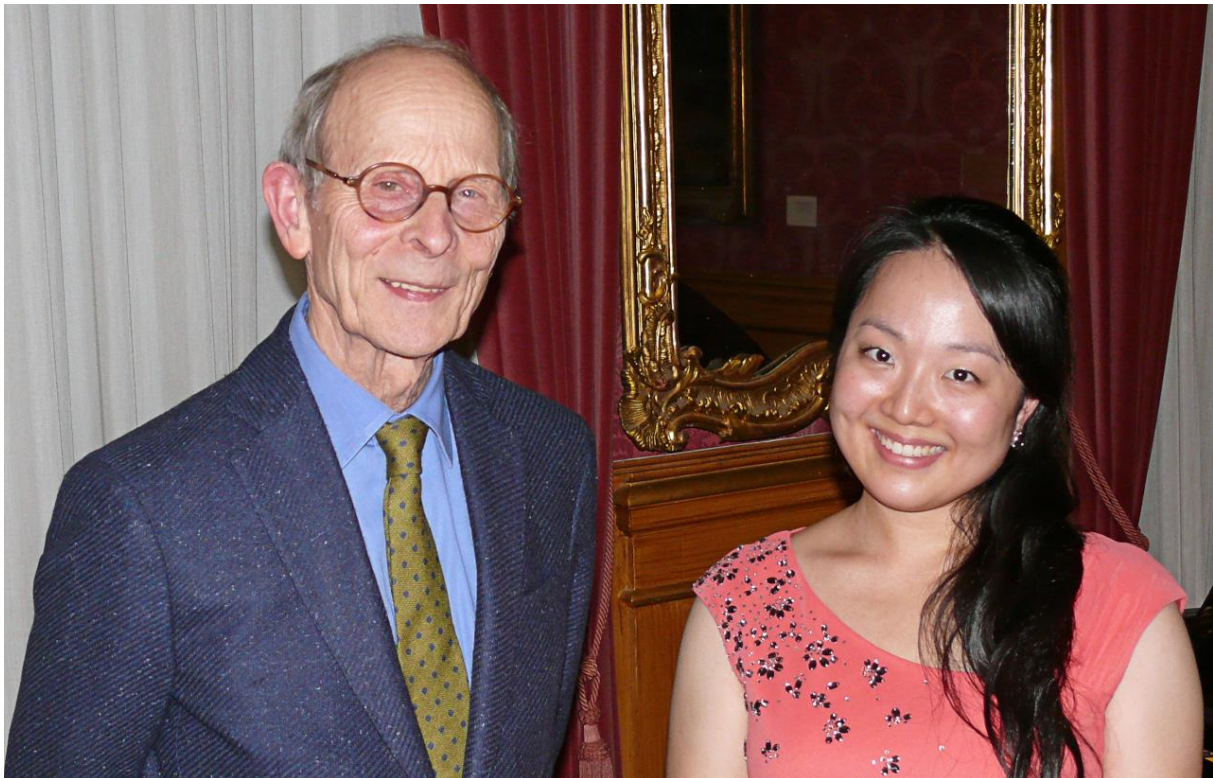


**IGHA-Compactdisc „Musikalisches Hanau“**

In einer gemeinschaftlichen Veranstaltung stellten die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt e.V. und der Museumsverein Hanau in Schloss Philippsruhe Ende November ein Unikat als akustischen Beitrag in der Hanauer Kulturlandschaft vor – eine CD mit dem Titel „Musikalisches Hanau“.

Eingebettet in einem Klavierabend im roten Saal des Schlosses Philippsruhe präsentierten beide Vereine eine Welt-Uraufführung verschiedener Kompositionen des letzten Bewohners und Besitzers von Schloss Philippsruhe – Landgraf Alexander Friedrich von Hessen, der in der Reihe der Hanauer Komponisten neben Paul Hindemith eine besondere Position beim zeitlichen Übergang von der Spätromantik zur Neuen Musik einnimmt. Die akustische Lücke in der Musikgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts wurde mit der Produktion der CD „Musikalisches Hanau“ geschlossen und ermöglicht jetzt erstmalig ein einmaliges Klangerlebnis der Kompositionen des Hanauer Landgrafen.



Prinz Rainer von Hessen, Yeo-Jin Park

Um der Bewertung dieses Tonträgers gerecht zu werden, muss man die Interpretin dieser CD-Produktion und des begleitenden Konzertbeitrags benennen – Frau Yeo-Jin Park, Pianistin, Pädagogin und Doktorandin, wohnhaft in Rodenbach. Eine glänzende Instrumentalistin aus der russischen Schule von Ludmilla Smerak, die um die Jahrtausendwende an der Paul-Hindemith-Musikschule in Hanau unterrichtete. Yeo-Jin Park erhielt von bekannten Protagonisten der nationalen Musikszene begeisterte Kritiken zu der CD „Musikalisches Hanau“:

„fabelhaft“ von Prof. Günter Ludwig, Musikhochschule Köln; „ein unvergesslicher Konzertabend“ von Prinz Rainer von Hessen (Neffe von Alexander Friedrich) und von Dr. Ralph Philipp Ziegler (Kulturdezernent der Stadt Offenbach: „ich finde, dass Frau Park gerade die Passacaglia vortrefflich spielt und eine ganz eigene, schöne Linie dafür gefunden hat, die das Stück detailreich, in allem aber vor allem in einem eloquenten, regelrecht elegant fließenden Rahmen entwirft, in dem sie vor allem

nicht die enormen Schwierigkeiten des Stücks interpretatorisch zum Thema macht, sondern den technischen Aufwand wirklich stets in den irgendwo ja letzten Endes doch poetischen Rahmen des Stücks ordnet“.

Detailreich waren an diesem Konzertabend die begleitenden Werkserklärungen und Biografien, die von den Referenten Prinz Rainer von Hessen, Dr. Luitgard Schader (Hindemith-Institut Frankfurt) und Dr. Ralph Philipp Ziegler (Dissertation zum Landgrafen) vorgetragen wurden und das Klangerlebnis mit den Lebensbildern der beiden Komponisten ergänzten.

Dank des Museumsvereins (Frau Dausien) und der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt e.V. sowie der Stadt Hanau (Frau Dr. Bechler) konnte der erfolgreiche Konzertabend kostenfrei angeboten werden.

Die CD „Musikalisches Hanau“ kann an folgenden Stellen in Hanau zu € 15.00 gekauft werden: „Hanau Laden“ am Freiheitsplatz 3; „Bücher bei Dausien“, Salzstraße 18 sowie „Buchladen am Freiheitsplatz“, Freiheitsplatz 6.